

# Niederschrift

über die 16. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am Dienstag, den 30.01.2024,  
20.00 Uhr, Rathaus, Köbler Weg 44, Sitzungssaal

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 21.43 Uhr

## Anwesende Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses

Frank Barget Vorsitzender  
Alexander Kovacsek, Stellv. Vorsitzender  
Sandra Gerbert  
Wilhelm Dietzel für Beate Reul-Friedrich  
Karin Parlow

## Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung nach § 62 Abs. 4 HGO

Ursula Dietzel, Vorsitzende der Gemeindevertretung

## Anwesende Sachverständige nach § 62 Abs. 6 HGO

-/-

## Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes

Michael Göllner, Bürgermeister  
Helmut Kropp, Beigeordneter  
Karin Schäfer, Beigeordnete

## Es fehlten entschuldigt

Andreas Dietzel, 1. Beigeordneter  
Sigrun Krauch, Beigeordnete  
Beate Reul-Friedrich

## Es fehlten unentschuldigt

-/-

Zeit, Ort und Tagesordnung waren vor der Sitzung öffentlich bekanntgemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit bei Beginn der Sitzung fest.

## **Tagesordnung:**

1. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung am 21.11.2023 des Bau- und Planungsausschusses
2. Baumbestattungen auf den Friedhöfen ermöglichen  
Antrag SPD-Fraktion
3. Fortentwicklung der Friedhöfe in beiden Ortsteilen  
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
4. Ermöglichung von Bestattungen im Hammersbacher Wald  
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
5. Verschiedenes

*Die TOPs 2, 3 und 4 werden gemeinsam mit dem Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten beraten.*

Nach Verlesen der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Anträge eingebracht.

Die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN legen den Antrag „Fortentwicklung der Friedhöfe in beiden Ortsteilen und Waldbestattungen“ in neuer Fassung zur Beratung vor.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Sitzungsunterbrechung: 20.44 bis 20.54 Uhr.

### **Zu Punkt 1. der Tagesordnung:**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung am 21.11.2023 des Bau- und Planungsausschusses liegen nicht vor.

### **Zu Punkt 2. der Tagesordnung:**

Baumbestattungen auf den Friedhöfen ermöglichen  
Antrag SPD-Fraktion

*Der Antrag wird von der SPD-Fraktion zurückgezogen.*

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, den neu vorgelegten Antrag der Koalition zu trennen.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung.

Der Antrag der Koalition wird getrennt und gemäß der Tagesordnungspunkte 3 und 4 abgestimmt.

### **Zu Punkt 3. der Tagesordnung:**

Fortentwicklung der Friedhöfe in beiden Ortsteilen  
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die folgenden notwendigen Maßnahmen und Prüfungen mit dem Ziel und der Maßgabe umzusetzen, die örtlichen Friedhöfe in einer Gesamtkonzeptionierung weiterzuentwickeln:

- Die Wege auf den Friedhöfen sollen auf ihre Barrierefreiheit überprüft werden; entsprechende Ergebnisse werden dem zuständigen Ausschuss vorgelegt
- Auf dem Marköbler (neuen) Friedhof ist in der Nähe der Urnengräber eine weitere Wasserentnahmestelle einzurichten
- Auf den Friedhöfen sollen zukünftig kleine Handwagen für die Grabpflege vorgehalten werden
- Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, welche Flächen für sogenannte Baumbestattungen auf unseren Friedhöfen tatsächlich zur Verfügung stehen (zum Beispiel in Anbetracht bestehender Belegungsrechte). Soweit ausreichend nutzbare Fläche vorhanden ist, wird der Gemeindevorstand gebeten, die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung entsprechend zu überarbeiten und die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung auf den Friedhöfen einzuleiten. Die Ergebnisse sind dem Bau- und Planungsausschuss zur Beratung vorzulegen
- Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, welche Fortentwicklungen im Hinblick auf anonyme Bestattungen auf den Hammersbacher Friedhöfen möglich sind. Zum Beispiel, dass es Angehörigen möglich ist, bei der Bestattung anwesend zu sein.
- Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob die Möglichkeit auf den Hammersbacher Friedhöfen besteht, ein sogenanntes Sternenkinderfeld zu errichten, für das Eltern keine Grabgebühren zahlen müssen. Soweit notwendig, ist die entsprechende Gebührenordnung zur Friedhofsordnung zu überarbeiten
- Sowohl für die Trauerhalle in Marköbel als auch in Langen-Bergheim soll der Gemeindevorstand eine bauliche Bewertung des Zustandes vorlegen und klären, ob die Gebäude für kleine Trauerfeiern geöffnet werden können. Insoweit sollen alle notwendigen Maßnahmen benannt und die Kosten ermittelt werden, die für eine Umsetzung notwendig sind. Die Ergebnisse sind dem Bau- und Planungsausschuss vorzulegen.

Abstimmung:

Dafür: 5

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

### **Zu Punkt 4. der Tagesordnung:**

Ermöglichung von Bestattungen im Hammersbacher Wald  
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten und beauftragt alle notwendigen Verfahren, u.a.

- o Vergabe,
- o Vertrag,
- o B-Plan,
- o Friedhofsordnung sowie sonstige notwendige Maßnahmen

einzuleiten und der Gemeindevertretung zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen. Die Einrichtung, zum Betrieb und zur Bewirtschaftung eines Begräbniswaldes müssen unter Beachtung folgender Vorgaben erfolgen:

1. Die Einrichtung erfolgt in der Abteilung 9 (siehe Anlage).  
Die Einrichtung erfolgt unter Berücksichtigung folgender Kriterien:
  - Verkehrliche Anbindung an die Landstraße 3009
  - Zusammenhängendes Waldgebiet
  - Max. Größe von 10 ha
  - Geeignetheit der Waldfläche unter Beachtung des Klimawandels
  - Günstigkeitsprognose zur Verkehrssicherungspflicht
  - Bestattungen auch im Rahmen von Ruhebiotopen
  - Nachhaltigstes ökologisches Gesamtkonzept
  - Verwendung christlicher Symbolik
2. Für den Betrieb und die Bewirtschaftung wird ein Dienstleister beauftragt.
3. Folgende Maßnahmen sollen bei der Einrichtung für die Nutzbarkeit der Fläche vom Dienstleister erbracht werden:
  - a. Notwendige Pflegeeingriffe
  - b. Feinerschließung
  - c. B-Plan
  - d. Vermessung der RuheBiotope
  - e. Errichtung einer Andachtsstelle nach Vorgaben der Gemeinde
  - f. Errichtung einer Bio-Toilette
  - g. Ruhebänke
  - h. Ausschilderung Ersatzmaßnahmen nach Kalamitäten
  - i. Bestmögliche Rücksichtnahme auf die bestehenden Jagdpachten in der Konzeptionierung
  - j. Minimierung der Bestattungstage
  - k. Übernahme der Verkehrssicherungspflichten

Die Kostenregelung bleibt einer vertraglichen Regelung vorbehalten.  
Der Gemeindevorstand wird weiter gebeten und beauftragt, die Gemeindevertretung darüber zu informieren, welche finanzielle und steuerliche Auswirkungen die Vergabe von Betrieb und Bewirtschaftung an einen Dienstleister hat und ob und ggf. was in diesem Zusammenhang seitens der Gemeinde Hammersbach zu veranlassen bzw. zu beachten ist.

Abstimmung:

Dafür: 3

Dagegen: 2

Enthaltungen: 0

#### **Zu Punkt 5. der Tagesordnung:**

Verschiedenes

Bürgermeister Michael Göllner

- Sachstand Vorstellung Machbarkeitsstudie Köbler Weg – evtl. Sondersitzung

  
Barget  
Vorsitzender

  
Geßner  
Schriftführerin